

Vizeadmiral z.V.

## Hans Stohwasser

geb. 04.05.1884     Dresden

gest. 30.05.1967     Neumünster



**Kriegsmarine**

### Kommandierender Admiral des Baltikums

Ritterkreuz am 30.11.1940 als Konteradmiral

#### Auszeichnungen

RK des Sächsischen Albrechts-Orden I. Klasse mit Schwertern  
Mecklenburg- Schwerinisches Militär-Verdienstkreuz II. Klasse  
Spangen zum EK II und EK I 1939 und 1940  
Hamburgisches Hanseatenkreuz 1918  
Dienstauszeichnung I. Klasse am 02.10.1936  
Ehrenkreuz für Frontkämpfer am 11.01.1935  
Kriegsabzeichen für Sicherungsverbände am 01.09.1940  
Sudetenland-Medaille am 20.12.1939

#### Beförderungen

1901 Seekadett  
1902 Fähnrich zur See  
1904 Leutnant zur See  
1906 Oberleutnant zur See  
1911 Kapitänleutnant  
1920 Korvettenkapitän  
1926 Fregattenkapitän  
1928 Kapitän zur See  
1931 Konteradmiral  
1942 Vizeadmiral  
1944 Vizeadmiral z.V.

#### Ritterkreuz als Befehlshaber der Sicherheitskräfte der Ostsee

Hans Stohwasser trat am 10. April 1901 in die Kaiserliche Marine ein und absolvierte seine Grund- ausbildung auf dem Schulschiff "Moltke". Ab 1904 war er bei den Torpedobooten WO und Kommandant, zuletzt auf "S 124". 1916 wurde er Chef der 16. Torpedobootshalbflottille. 1920 wurde er dann Kommandeur I. / Marine-Regiment 6, 1924 Chef des Stabes in der Inspektion des Bildungswesens der Marine. Ab 1926 wurde er Kommandeur des Sperrversuchskommandos und im September 1931 verabschiedet. Am 1. September 1933 Wiedereintritt in die Kriegsmarine als Sperrwaffenlehrer, 1939 wurde er dann Führer der Minensuchboote West. Ab 1940 war er Befehlshaber der Sicherung der Ostsee, am 30. Juni 1944 wurde er aus dem aktiven Wehrdienst entlassen.